

Angebote für GSU-Unternehmen zur erfolgreichen Umsetzung des Kriterienkatalogs 6.5.

arbeit plus und Quality Austria

Stand Mai 2022

Info GSU-Kriterienkatalog 6.5. (verpflichtend seit 2022)

Kontakt arbeit plus – Soziale Unternehmen Österreich
Iva Herzog
iva.herzog@arbeitplus.at
www.arbeitplus.at/guetesiegel

Der neue GSU-Kriterienkatalog 6.5

Das **Gütesiegel für Soziale Unternehmen** (GSU), verliehen von der Quality Austria und arbeit plus, gibt es mittlerweile seit 12 Jahren. Gemeinsam mit den GSU-Träger*innen entwickeln wir uns Jahr für Jahr weiter.

Im Zuge der Veröffentlichung des neuen EFQM 2020 Modells wurde es notwendig, auch den GSU-Kriterienkatalog zu überarbeiten. Die Struktur blieb weitgehend erhalten, der Fokus liegt auf „Vision“ und „Strategie“. Es wird nun noch mehr auf die Stärken der Sozialen Unternehmen, auf Nachhaltigkeit sowie auf Praxisrelevanz gesetzt.

Der neue GSU-Kriterienkatalog 6.5 steht seit Mai 2021 zur Verfügung und ist im heurigen Jahr für alle Gütesiegel-Unternehmen verpflichtend. Im Fokus des heurigen Jahres steht der Umstieg zum neuen GSU-Kriterienkatalog 6.5. Mit dem 2017 entwickelten GSU-Qualitätszirkel konnten wir schon viele Unternehmen erfolgreich unterstützen.

Aus unserem Anliegen, Ihr Soziales Unternehmen beim Umstieg auch individuell zu beraten und zu unterstützen, wurden gemeinsam mit der GSU-Steuergruppe die „Angebote zum Umstieg: Neuer GSU-Kriterienkatalog 6.5“ entwickelt.

Angebote für GSU-Unternehmen zur erfolgreichen Umsetzung des Kriterienkatalogs 6.5. von arbeit plus und Quality Austria

1. Besuchen Sie unsere **GSU-Qualitätszirkel**, um in Austausch mit anderen Gütesiegel-Träger*innen zu kommen und Good Practice Beispiele rund um aktuelle Themen zu erhalten (siehe dazu [Infoblatt](#)).
2. **Telefonische Abklärung** von Unklarheiten zum neuen Kriterienkatalog: Unsere System-Assessor*innen, Frau Brunhilde Schramm und Herr Michael Reiter, stehen Ihrem Unternehmen als kompetente*r Ansprechpartner*in begleitend zur Seite. (Kontakt & Anfrage bitte über arbeit plus.)
3. **Individuelle Beratung** zur erfolgreichen Umsetzung und zum tieferen Verständnis des neuen GSU Kriterienkataloges 6.5.

Sollte die telefonischen Abklärung durch System-Assessor*innen weiterer Beratungsbedarf ergeben, gibt es die Möglichkeit, eine individuelle weitergehende Beratung durch Fachassessor*innen per Zoom oder direkt in Ihrem Sozialen Unternehmen vor Ort zu vereinbaren.

arbeit plus übernimmt die Kosten von max. 3 Stunden Beratung per Telefon oder Zoom. Bei einer individuellen Beratung vor Ort werden die Reisekosten der GSU-Fach-Assessor*in dem Sozialen Unternehmen direkt in Rechnung gestellt.